

Verbundkatalog Kalliope

Anheuser, Herbert

Frankfurt a. M., 1942-07-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de



DEUTSCHE
QUALITÄTSWEINE

Herbert Anheuser
Anheuser & Fehrs
Vereinigte Weingroßhandlungen
Anheuser & Fehrs u. H. & L. Nicolaus
FRANKFURT A.M. BAD KREUZNACH



BANKKONTO:
DEUTSCHE BANK FILIALE OFFENBACH A.M.
POSTCHECKKONTO FRANKFURT A.M. 58182



HAUPT-KELLEREIEN:
BAD KREUZNACH.

POSTANSCHRIFT UND HAUPT-BÜRO:
FRANKFURT A.M.
WESTEND-STRASSE 52
FERNRUUF 73631

A/Ru

24. Juli 1942

Herrn
Waldemar Bonsels,
Ambach/Starnberger See

Sehr verehrter Herr Bonsels!

+ Stunden

Recht herzlichen Dank für Ihr freundliches Schreiben vom 14.d.M. Zufällig erreichte es mich gerade hier. Ich bin nämlich bereits seit März d.J. zum Heeresdienst einberufen und bin erst kürzlich von Mühlhausen/Thüringen, wo ich ausgebildet wurde, hierher versetzt worden. Ein Gutes ist nun, dass ich mich in den wenigen dienstfreien+um meinen Betrieb kümmern kann.

Die Weinknappheit ist inzwischen leider noch grösser geworden. Momentan bekommt man von den Gütern und Winzern sozusagen nichts herein. - Trotzdem habe ich Ihnen, gemäss beifolgender Aufstellung, wieder ein Sortiment aus Sonderbestand zusammengestellt, wovon ich hoffe, dass es, wie das vorangegangene, Ihren ungeteilten Beifall finden wird. Es war mir eine Freude zu vernehmen, dass damals keine Sorte dabei war, die Ihnen nicht zugesagt hätte. Zufällig konnte ich Ihnen auch noch Restposten von einigen Sorten mit notieren, die Sie schon hatten.

Der Versand erfolgt so bald wie möglich ab unserer Zentralkellerei Bad Kreuznach, wobei sich meine Firma die genaue Versandanschrift bemerkt hat. Bei den herrschenden Bahnverhältnissen kann sich allerdings die Zustellung etwas verzögern, was ich bereits heute zu verstehen und zu entschuldigen bitte.

Indem ich recht guten Empfang der Sendung wünsche, verbleibe ich mit den

ergebensten Grüßen
in aufrichtiger Verehrung
Ihr

Anlage.